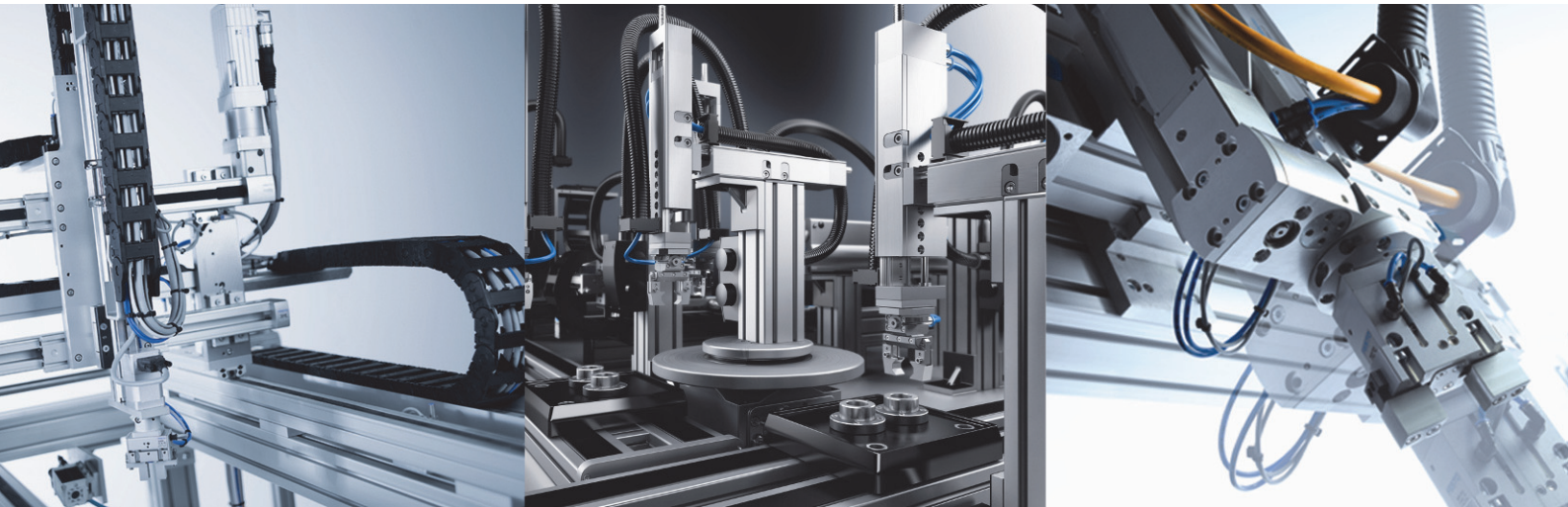


Einheitliche Programmierung und Steuerung von Motorcontrollern – Festo Handling and Positioning Profile FHPP



Busanbindung von Motorcontrollern leicht gemacht: Eine einheitliche Programmierung und Steuerung von Motorcontrollern, unabhängig vom verwendeten Busprofil? FHPP, das Festo Profil für Handhabungs- und Positionieraufgaben macht's möglich. Das Datenprofil ermöglicht die Ansteuerung der Motorcontroller von Festo über einheitliche Steuer- und Statusbytes.

Konzept für höchste Effizienz

Arbeiten Sie mit Steuerungen verschiedener Hersteller? Verwenden Sie unterschiedliche Busprofile? Kein Problem. Die Standardisierung erlaubt ein komfortables und effizientes Anbinden sämtlicher Motorcontroller von Festo. Aufwändige Programmierarbeiten können so auf ein Minimum reduziert werden. Darüber hinaus ermöglichen Bausteine für Siemens- und CoDeSys basierte Steuerungen eine weitere Reduktion des Aufwandes bei der Projektierung von Festo Antriebspaketen.

Integration ohne Installation

Für die Nutzung des FHPP-Protokolls sind keine zusätzlichen Installationen wie beispielsweise Gateways erforderlich. Der Controller wird wie alle anderen

Teilnehmer eines Bussystems in dieses integriert und adressiert. Der Unterschied besteht lediglich in der Parametrierung der Controller. Bei der Konfiguration mit dem Festo Configuration Tool FCT wird anstelle des verwendeten Protokolls das FHPP-Protokoll definiert.

Einheitliche Steuer- und Statusbytes

Die Kommunikation über den Feldbus mit dem FHPP-Protokoll sieht jeweils 8 Byte Steuer- und Statusdaten vor. Für Positionieraufgaben sind das erste und das zweite Byte für sämtliche Controller gleich. Unabhängig davon, ob Schrittmotor, Servomotor oder Controller für Stellantriebe ins System integriert werden muss, alle sprechen die gleiche Sprache: FHPP.